

Gott ist bei uns, wenn wir beten. So wollen wir nun gemeinsam das „Vater unser“ beten. Gott hält zu uns, zu unserem Leben, und wir halten zueinander. Und so beten wir mit seinen Worten: **Vater unser im Himmel**, ...

Friedensgruß

"Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!"

Lassen auch wir uns von Jesus so ansprechen? Nehmen wir seinen österlichen Frieden an? Wünschen wir ihn nun auch allen, mit denen wir uns schwertun, und geben wir den Frieden Jesu auch hier unter uns weiter! Dieser österliche Friede des Auferstandenen sei mit euch! Reichen wir nun einander die Hände zum österlichen Friedensgruß!

Lied: GL 389,5 Dass du mich einstimmen lässt

Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr, deiner Engel und himmlischen Heere, das erhebt meine Seele zu dir, o mein Gott; großer König, Lob sei dir und Ehre. Gib mir selber das Wort, öffne du mir das Herz, deine Liebe, Herr zu schenken.

Meditation

Lass also zu, dass der auferstandene Jesus in dein Leben eintritt, nimm ihn auf als Freund - mit Vertrauen: ER ist das Leben! Wenn du bis jetzt fern von ihm warst, tu einen kleinen Schritt: er wird dich mit offenen Armen empfangen. Wenn du gleichgültig bist, akzeptiere das Risiko: du wirst nicht enttäuscht sein. Wenn es dir schwierig erscheint, ihm zu folgen, hab' keine Angst, vertrau' dich ihm an, sei sicher, dass er dir nahe ist, er ist auf deiner Seite und wird dir den Frieden geben, den du suchst, und die Kraft, so zu leben, wie er will. (*Papst Franziskus, Predigt in der Osternacht 2013*).

Schlussgebet

Guter Gott! Wir haben dich heute auf ungewöhnliche Weise gefeiert. Gleich sitzen wir an einem schön gedeckten Tisch. Lass uns mit Freude dieses Osterfest feiern und auch eine schöne Gemeinschaft erleben. Und wenn wir alleine sind, lass uns heute jemanden anrufen und ein frohes Fest wünschen und so Gemeinschaft schenken.

Bleib bei uns und sei das Licht unseres Lebens. Lass uns füreinander zum Licht werden. So bitten wir dich und danken dir durch ihn, deinen menschengewordenen und auferstandenen Sohn, unseren Herrn. Amen.

Schlusslied: GL 326 1+2 Wir wollen alle fröhlich sein

Segen

Der auferstandene Herr schenke uns die Behutsamkeit seiner Hände, die Güte seiner Augen, das Lächeln seines Mundes, die Treue seiner Schritte, den Frieden seiner Worte, die Wärme seines Herzens, das Feuer seines Geistes, und das Geheimnis seiner Gegenwart! In diesem Sinne segne und begleite uns alle der uns liebende Gott, + der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. A: Amen.

Hausgottesdienst, 12. April 2020 - Ostersonntag

Wenn es möglich ist, wieder eine Kerze auf den Tisch stellen. Wir legen den Palmzweig hinzu. Die Kerze wird erst in der Feier entzündet.

Lied: GL 763 1+2 Das Grab ist leer

- Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden! Da sieht man Seiner Gottheit Macht, sie macht den Tod zuschanden. Ihm kann kein Siegel, Grab noch Stein, kein Felsen widerstehn. Schliesst Ihn der Unglaub´ selber ein, er wird Ihn siegreich sehn. Alleluja, alleluja, alleluja!

- Wo ist dein Sieg, o bitterer Tod? Du selber musst erbeben; der mit dir rang, ist unser Gott, Herr über Tod und Leben. Verbürgt ist nun die Göttlichkeit von Jesu Werk und Wort; und Jesus ist im letzten Streit für uns ein sichrer Hort. Alleluja, alleluja, alleluja!

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. A: Amen.

„Christus ist auferstanden“ - mit diesem Ostergruß aus der frühen Kirche beginnen wir unseren Ostergottesdienst zu Hause. Was wir Sonntag für Sonntag feiern, hat seinen Ausgang genommen bei der Erfahrung der Jüngerinnen und Jünger in der Begegnung mit dem auferstandenen Jesus. Die Begegnung mit ihm möchte auch uns heute Hoffnung schenken. Lasst uns den Herrn in unserer Mitte in dem wir jetzt die Kerze anzünden....

Stille

Herr Jesus Christus, in deinem Tod und deiner Auferstehung haben wir erfahren, dass die Liebe Gottes nicht kleinzukriegen ist, dass die Liebe Gottes bleibt – auch über den Tod hinaus. **Herr erbarme dich unser**

Herr Jesus Christus, du hast die Macht des Todes gebrochen und bist für uns zum Zeichen der Hoffnung und des Trostes geworden. **Christus, erbarme dich unser**

Herr Jesus Christus, dein Leben und Sterben ermutigt uns, deine Liebe in der Welt zu verkünden in Wort und Tat, und dadurch Grenzen zwischen Menschen zu überwinden. **Herr, erbarme dich unser**

Der Herr lasse uns die Macht seiner Liebe erfahren in der Vergebung unserer Sünden und stärke uns durch die Kraft seines Geistes in der Nachfolge Jesu. Er führe uns auf den Weg des ewigen Lebens.

Glorialied: GL 765 Erschalle laut

1. Erschalle laut, Triumphgesang! / Triumph der Heiland ist erstanden! / Besieget liegt der Tod in Banden, / den seine Gottesmacht bezwang: / Das Heil der Welt ist wirklich da! Halleluja.

2. Uns schreckt nun nicht des Todesnacht, / vor der die Väter einst erbebet: / denn der am Kreuze starb, er lebet / und hat das Leben uns gebracht, / und Todesfurcht ist nicht mehr da. Halleluja.

Tagesgebet

Guter Gott, heute feiern wir das Fest der Auferstehung zuhause. Wir würden es viel lieber in der Kirche mit den Anderen feiern. Aber das geht leider nicht. Lass uns auferstehen zu neuem Glauben, neuer Hoffnung, neuer Liebe und neuem Leben. Lass uns trotz der bedrückenden Situation jetzt echte Freude leben und Jesus feiern, der den Tod besiegt hat. Lass uns mit offenem Herzen hören, was die Jünger mit ihm am Ostermorgen erlebt haben. Darum bitten wir durch Jesus, unseren Herrn. Amen.

Wir singen miteinander das Halleluja von Taizé: GL 483,4. Strophe

Halleluja, Hallelu - , Halleluja, Halleluja, Halleluja Halleluja, Hallelu - , Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

- Liebet einander, wie euch der Herr geliebt. Er liebt euch bis zum Tode. Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt: Halleluja, Halleluja.

Aus dem hl. Evangelium nach Johannes 20,1-9

Am ersten Tag nach dem Sabbat, früh am Morgen, als es noch dunkel war, ging Maria aus Magdala zum Grab. Als sie sah, dass der Stein nicht mehr vor dem Eingang des Grabes lag, lief sie zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte. Aufgeregt berichtete sie ihnen: „Sie haben den Herrn aus dem Grab geholt, und wir wissen nicht, wohin sie ihn gebracht haben.“³ Da beeilten sich Petrus und der andere Jünger, um möglichst schnell zum Grab zu kommen.⁴ Gemeinsam liefen sie los, aber der andere war schneller als Petrus und kam als erster zum Grab.⁵ Ohne hineinzugehen, schaute er in die Grabkammer und sah die Leinentücher dort liegen.⁶ Dann kam auch Simon Petrus. Er ging in das Grab hinein und sah ebenfalls die Leinentücher⁷ zusammen mit dem Tuch, das den Kopf Jesu bedeckt hatte. Es lag nicht zwischen den Leinentüchern, sondern zusammengefasst an der Seite.⁸ Jetzt ging auch der andere Jünger, der zuerst angekommen war, in die Grabkammer. Er sah und glaubte. Nun wusste er sicher, dass Jesus von den Toten auferstanden war.⁹ Denn bis zu diesem Zeitpunkt hatten sie die Stelle in der Heiligen Schrift noch nicht verstanden, in der es heißt, dass Jesus von den Toten auferstehen wird.

Tauferneuerung

Wir glauben an Gott, den Vater Jesu Christi und Schöpfer allen Lebens. Wir glauben, dass dieser Gott ein Gott der Liebe ist, der jeden Menschen auf Erden mit Namen kennt und keinen von seiner Berufung ausschließt, für immer Kind seines Vaterhauses zu sein.

A. Wir glauben!

L. Wir glauben, dass Jesus der verheißene Messias ist, der durch sein Leben, Leiden und Sterben die Menschen erlöst hat, und durch seine Auferstehung der Erstgeborene des göttlich ewigen Lebens ist. Wir glauben, dass in und mit diesem Christus ewig lebt, wer Ihm in Wort und Tat nachfolgt.

A. Wir glauben!

L. Wir glauben an den Heiligen Geist, der aus dem Chaos die Schöpfung ins Leben rief und aus dem Tod ewiges Leben auferstehen ließ. Wir glauben, dass dieser Heilige Geist alles neu macht und uns ewiges Leben schenkt.

A. Wir glauben!

Nun schütten wir etwas Wasser in ein Schälchen und tauchen unseren Finger in das Wasser und machen ein Kreuzzeichen. So erinnern wir uns an unsere Taufe und dass Gott immer bei uns ist.

Lied: GL 831 1 Fest soll mein Taufbund immer stehen

Fest soll mein Taufbund immer stehn, Gott selbst hat ihn begründet. Gott wird mit mir durchs Leben gehn, sein Sohn uns dies verkündet. Gott bietet seine Liebe an, dies ich am Kreuz erkennen kann, ihm will ich Antwort geben.

Fürbitten:

Jesus, wir sind dir am heutigen Ostersonntag ganz besonders nahe und spüren, dass du bei uns bist. Wir erinnern uns an dein Leben auf Erden und denken daran, dass du uns aufgefordert hast, deinen Vater zu bitten, ihm unsere Anliegen zu sagen:

- Wir beten füreinander, dass Jesus uns und wir einander nahe bleiben und dass wir Halt, Kraft und Geborgenheit beim auferstandenen Jesus finden! **Christus, höre uns**
- Wir beten für jene Menschen, die es in ihrem Leben schwer haben und daher traurig oder gar verzweifelt sind. Besonders denken wir an die Kranken und ihre Familien dass sie Halt und Kraft finden beim Auferstandenen! **Christus, höre uns**
- Wir beten für die Arbeitslosen. Ich weiß, dass sie dadurch keine Arbeit finden. Aber ich hoffe, dass sie spüren, nicht allein dazustehen und abgeschrieben zu sein. Ich hoffe, dass sie Halt, Kraft und Geborgenheit finden bei unserem Auferstandenen und bei *den* Menschen, in deren Mitte sie leben! **Christus, höre uns**
- Wir beten für unsere Verstorbenen! Wir denken vor allem an jene, die uns ihre Liebe, Hilfe und Zuneigung geschenkt haben. Möge Jesus ihnen ganz nahe sein und sie in Jesus für immer glücklich leben! **Christus, höre uns**
- Wir beten für die Menschen, die heute nicht das Glück haben in der Familie dieses Fest zu feiern. Lass sie trotzdem Gemeinschaft erfahren und sich getragen fühlen! **Christus, höre uns**
- Wir beten für die Leute, die sich für die Gesundheit und den Schutz der Menschen einsetzen. Segne und schütze sie und lass sie Dankbarkeit und Kraft erfahren! **Christus, höre uns**
- Wenn wir möchten, können wir jetzt auch ein paar persönliche Bitten aussprechen.